

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Wirtschaftswissenschaften** ist an der **Professur für Quantitative Verfahren, insb. Ökonometrie** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, für drei Jahre mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gemäß WissZeitVG) und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Habilitation) zu besetzen. Eine aufgabenspezifische Aufstockung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ist im vorgegebenen rechtlichen Rahmen bei Mittelverfügbarkeit möglich.

Die Forschung der Professur fokussiert auf Fragestellungen aus den Gebieten der empirischen Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Gesundheits- und Bevölkerungsökonomik. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf der ökonometrischen Evaluierung diverser politischer Interventionen. Wir setzen dabei vorwiegend quasi-experimentelle Methoden ein. Die empirische Basis unserer Forschungsarbeiten bildet eine Vielzahl von Mikrodatensätzen aus administrativen Prozessdaten (bspw. von der Bundesagentur für Arbeit oder der gesetzlichen Krankenversicherung) sowie aus groß angelegten Befragungsstudien (z. B. Mikrozensus, SOEP, NEPS).

Aufgaben:

- eigenständige Konzeption und Durchführung von Forschungsvorhaben mit dem Ziel der wiss. Qualifikation (i. d. R. Habilitation)
- Möglichkeit zur Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten der Professur
- Mitwirkung an der akademischen Lehre auf den Gebieten quantitative Methoden, empirische Wirtschaftsforschung, Ökonometrie und Kausalanalyse
- Publikation der Forschungsergebnisse in Fachzeitschriften und Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Beteiligung an Drittmittelanträgen
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene (bzw. absehbar abgeschlossene) Promotion in Volkswirtschaftslehre oder einer fachnahen Disziplin mit ausgewiesener empirischer Kompetenz
- Interesse an wirtschafts- und sozialpolitischen Fragestellungen, die an das Forschungsprofil der Professur anknüpfen
- fundierte Kenntnisse in Ökonometrie, Statistik und Methoden zur Analyse kausaler Effekte
- fundierte Kenntnisse gängiger statistischer Software wie Stata, R oder Python
- selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise, starke Motivation und Eigeninitiative
- ausgeprägte Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten

- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (sofern Deutsch nicht die Muttersprache ist, werden gute Deutschkenntnisse erwartet)
- einschlägige Lehrerfahrungen u. Internationale Erfahrungen (durch bspw. Forschungsaufenthalte) sind von Vorteil

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und forschungsstarken Umfeld
- intensive Unterstützung Ihrer Weiterqualifikation (z.B. Habilitation)
- ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, insb. der Graduiertenakademie der TUD
- Unterstützung bei der Teilnahme an internationalen Konferenzen, Workshops und Forschungsaufenthalten im Ausland
- Einbindung in ein engagiertes, kollegiales und forschungsorientiertes Team
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum selbstorganisierten Arbeiten
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.06.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an empirics.wiwi@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Quantitative Verfahren, insb. Ökonometrie, Frau Prof. Dr. Kamila Cygan-Rehm, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

**DRESDEN
concept**



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.